

Act.-Ges. für Industrie und Grunderwerb in Schmolzhof

(Gutsbez. Kreis Reichenbach i. Schles.).

Gegründet: 4./12. 1903 bzw. eingetr. 10./2. 1904 in Breslau. Sitz seit 1906 in Schmolzhof. Gründer s. Jahrg. 1904/1905.

Zweck: Betrieb von Geschäften jeder Art, welche sich auf das Gebiet der Industrie, namentlich der landwirtschaftl. Industrien erstrecken, oder die Verwertung der Erzeugnisse solcher Industrien zum Gegenstande haben. Die Ges. bewirtschaftet auch Pachtgüter.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 74 100.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Gutskonto 200 000, Hypoth. 18 200, Debit. einschl. Bankguth. 122 908, Rosenauer Inventar 28 591, Kaut. 65 000, Amort.-F. 6859, Effekten 2500, Depot 4050. — Passiva: A.-K. 200 000, Hypoth. 74 100, R.-F. 10 894, Kredit. 12 276, Delkr.-Kto 40 000, Gewinn 10 8366. Sa. M. 348 108.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 9918, Abschreib. 4492, Verlust a. Effekten 5000, Gewinn 10 836. — Kredit: Vortrag 5464, Zs. 967, Holzbetriebskto 1700, Gutsertrag 9060, Pacht-revenuen 13 055. Sa. M. 30 247.

Dividenden 1904—1909: 0, 4, 4, 20, 6, 4⁰/₁₀.

Direktion: Wilh. Rudschitzky, Breslau, Schwerinstr. 23; Karl Wintersteiner, Radun b. Troppau.

Aufsichtsrat: Vors. Advokat Dr. Willibald Müller, Dr. Kasimir Pilarsky, Troppau; Alois Zimmermann, Stauding.

Schöneberg-Friedenauer Terrain-Gesellschaft

in Schöneberg b. Berlin, Menzelstrasse 34.

Gegründet: 26./3. 1889. Letzte Statutänd. 21./12. 1899.

Zweck: Ankauf und Verwert. von Ländereien in Berlin und dessen Vororten, zunächst von 26 ha 57 a 14 qm in der Gemark. Schöneberg, welche von Adolph Schwabacher und Carl Herm. Kretzschmar in Berlin für M. 1 653 239 in die Ges. eingebracht u. bis 1909 verkauft wurden (1909 der Rest von 15 167 qm mit M. 344 487 Buchgewinn). Die G.-V. v. 21./10. 1904 genehmigte zum Zwecke der Aufschliess. u. Verwert. Ankauf eines 8 ha 9 a 81 qm grossen Terrains am Rastatterplatz u. von 4 ha 73 a 21 qm an der Grunewaldstr. in Steglitz. Für das gesamte Gelände einschl. der schon fertig gestellten Kleiststr. waren M. 1 919 019 zu zahlen, dasselbe ist bis 1910 baureif gemacht worden. Grösse des Steglitzer Terrains nach Auflassung von 2954 qm Ende 1905 noch 125 348 qm, davon 1906 verkauft 36 a 19 qm, an die Gemeinden übereignet 74 a 73 qm Strassenland, sodass Ende März 1907 noch verblieben 114 256 qm; 1907/08 erwarb die Ges., dem Gelände in Steglitz angrenzend, 28 a 83 qm. 1909 kleiner Zukauf zur Abrundung des Besitzes, so dass ult. März 1910 12 ha 28 a 15 qm, einschl. Strassenland, mit einem Buchwert von M. 1 877 596 exkl. M. 177 883 Strassenbaukosten vorhanden; 1908/10 fanden keine Verkäufe statt. Für Strassen- u. Platzland sind 2 ha 20 a 85 qm abzutreten. Der Bebauungsplan von Steglitz hat 1908 die königliche Genehmigung erhalten und wurden die Strassen bis Ende 1909 fertig hergestellt. Die Schnellbahn Dahlem-Rastatterplatz-Wittenbergplatz-Berlin wird am Rastatterplatz das Gesellschafts-terrain berühren; die Ges. leistet zu dieser Bahn einen einmaligen Beitrag von M. 200 000.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000.

Hypotheken (Ende März 1910): M. 714 000 auf dem Steglitzer Gelände.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** April-Juli. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₁₀ zum R.-F., die vom A.-R. vorzuschlagenden Rückstellungen, vertragsm. Tant. an Dir., 4⁰/₁₀ Div., vom verbleib. Betrage 8⁰/₁₀ Tant. an A.-R. ausser M. 6400 auf Handl.-Unk.-Kto zu verbuch. jährl. Vergütung, Rest, soweit derselbe bar zur Verfüg. steht und nach Beschluss des A.-R. nicht zum Geschäftsbetriebe erforderlich ist, Super-Div.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Terrain 1 877 596, Aktiv-Hypoth.: a) erste 272 000, b) zweite 393 200, Holbeinstr. (Darlehen) 54 354, Bank.-Guth. 339 775, Debit. 106 500, Staatspap. 130 803, Strassen-Anlage 177 883, Inventar 1. Kassa 990, Interims-Kto 6000. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Hypoth. 714 000, R.-F. 200 234, Spez.-R.-F. 210 000, Talonsteuer-Res. 2000, unerhob. Div. 600, Interims-Kto 7773, Div. 160 000, Tant. an A.-R. 1952, Vortrag 61 344. Sa. M. 3 359 105.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Provis. 279, Unk., Gehälter, Löhne etc. 22 648, Steuern 35 954, Terrain-Unk. 825, Abschreib. a. Inventar 201, z. Talonsteuer-Res. 2000, Reingewinn (inkl. 118 892 Vortrag) 224 496. — Kredit: Vortrag 118 892, Gewinn aus Terrain-Verkäufen 31 756, Zs. 21 168, abgerechnete Schöneberger Verkäufe aus 1908/09 114 587. Sa. M. 286 405.

Kurs Ende 1892—1909: 127, 127.50, 119, 121.50, 115.25, 114.75, 140.25, 136.25, 146.80, 150.25, 161.80, 164.60, 181.50, 200, 187, 171, 183.75, 191.50⁰/₁₀. Aufgel. 28./5. 1892 zu 162.25⁰/₁₀. Not. in Berlin.

Dividenden 1891/92—1909/10: 20, 12, 6, 4, 0, 0, 0, 5, 5, 8, 11, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 8⁰/₁₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K).

Direktion: Paul Woiwode.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Geh. Baurat W. Kyllmann.

Stellv. Komm.-Rat H. Kretzschmar, B. Arons, Komm.-Rat P. Boehme, Oskar Nelke, A. Hadra.

Zahlstelle: Berlin, Jägerstr. 9: C. H. Kretzschmar. *